

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 23

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasserkraft der Diveria die Einstellung aller Tunnelarbeiten, mit Ausnahme derjenigen der Maschinenbohrung veranlasst.

Ein Gesetz für Denkmalsschutz im Kanton Bern ist vom Regierungsrat desselben zur Sicherung des derzeitigen Bestandes an Kunstartern in dem Grossen Rat vorgelegt worden. Darnach ist die Eintragung aller im öffentlichen Besitze befindlichen Kunstartern in ein staatliches Inventar vorgesehen, sodass ihre Veräusserung von der ausdrücklichen Bewilligung der Staatsbehörde abhängen würde. Dem Staat liegt die Pflicht ob, die in das Inventar eingetragenen Kunstartern auf Wunsch der Eigentümer um einen Schätzungspreis zu übernehmen. Ebenso soll Privatpersonen die Aufnahme ihrer wertvollen altertümlichen Gegenstände in das Inventar freigestellt sein, um dadurch jeder Veräusserung vorzubeugen, welche nicht an den Staat erfolgt oder vom Staat genehmigt ist.

Amerikanische Brückebauten. Eine grosse Cantilever-Brücke mit einer Spannweite von 165 m wird gegenwärtig in Ottawa (Canada) von der «Dominion Bridge Comp.» erbaut. Mit ihren anschliessenden Viadukten soll die sowohl für eine Eisenbahn und zwei elektrische Trambahnen als auch für Wagen- und Fussgängerverkehr bestimmte Brücke eine Gesamtlänge von etwa 780 m erhalten. — Eine steinerne viergleisige Eisenbahnbrücke von bedeutender Länge lässt die Pennsylvania-Bahn bei Harrisburg über den Susquehanna an Stelle einer i. J. 1874 erbauten Eisenbrücke jetzt errichten. Bei 1140 m Gesamtlänge sind 48 Bögen von je 21 m Spannweite vorgesehen. In zwei Jahren soll dieser Brückebau fertig werden.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

Statistische Uebersicht

(Wintersemester 1900/1901).

Abteilungen der polytechnischen Schule.

I. Architektenschule	umfasst gegenwärtig 3½ Jahreskurse,
II. Ingenieurschule	» » 3½ »
III. Mechanisch-technische Schule	» » 3½ »
IV. Chemisch-technische Schule:	
a) Technische Sektion	» » 3½ »
b) Pharmaz. Sektion	» » 2 »
Va. Forstschule	» » 3 »
Vb. Landwirtschaftliche Schule	» » 2½ »
Vc. Kulturingenieurschule	» » 2½ »
VI. Fachlehrer-Abteilung:	
a) Mathemat.-physikal. Sektion	» 4 »
b) Naturwissenschaftl. Sektion	» 3 »
VII. Allgemeine philosophische und staatswirtschaftliche Abteilung.	
VIII. Militärwissenschaftliche Abteilung.	

I. Lehrkörper.

Professoren	65
Honorarprofessoren und Privatdozenten	32
Hilfslehrer und Assistenten	50
Von den Honorarprofessoren und Privatdozenten sind zugleich als Hilfslehrer und Assistenten thätig	2

Gesamtzahl des Lehrerpersonals 145

II. Reguläre Studierende.

Abteilung.	I	II	III	IVa	IVb	Va	Vb	Ve	VIIa	VIIb	Total
1. Jahreskurs.	19	72	117	72	3	11	12	5	6	5	322
2. »	11	52	102	38	7	15	17	3	7	4	256
3. »	22	45	75	49	—	9	19	7	3	8	237
4. »	13	34	84	41	—	—	—	—	7	—	179
Summa	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994

Auf Beginn des Studienjahres 1900/1901 wurden neu aufgenommen Studierende, welche eine Fachschule bereits absolviert hatten, liessen sich neuerdings einschreiben	20	80	117	73	4	10	14	5	5	5	333
Studierende früherer Jahrg.	—	2	6	2	1	—	2	—	—	1	14
Summa	45	121	255	125	5	25	32	10	18	11	647

Summa	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994
-------	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	-----

Abteilung.	I	II	III	IVa	IVb	Va	Vb	Ve	VIIa	VIIb	Total
Von den 333 Neu-Aufgenommenen hatten, gestützt auf die vorgelegten Ausweise über ihre Vorstudien, Prüfungserlass:	17	53	71	57	4	9	12	4	4	5	236

Von den 236 ohne Prüfung Aufgenommenen wurden zum Studium zugelassen:											
a) auf Grund der Reifezeugnisse schweizerischer Kantonsschulen . . .	14	42	54	36	1	9	—	2	4	4	166
b) auf Grund der Reifezeugnisse ausländischer Mittelschulen (Deutschland, Oesterreich-Ungarn)	—	2	10	14	1	—	—	—	—	—	27
c) auf Grund der Ausweise anderweitiger Lehranstalten (landwirt. Schulen, Lehrerseminarien etc.)	—	—	—	—	1	—	10	1	—	1	13
d) auf Grund der Zeugnisse über bereits betriebene Hochschulstudien	3	9	7	7	1	—	2	1	—	—	30
Summa	17	53	71	57	4	9	12	4	4	5	236

Von d. regul. Studierenden sind aus der Schweiz	58	134	210	107	6	34	42	12	22	13	638
Oesterreich-Ungarn . . .	1	11	38	28	—	1	1	—	—	—	80
Deutschland	3	7	18	19	3	—	1	—	—	2	53
Rumänien	1	16	9	4	—	—	—	—	—	—	30
Russland	—	2	18	4	1	—	2	1	—	1	29
Italien	—	—	19	7	—	—	1	1	—	—	28
Holland	1	3	17	4	—	—	1	—	1	—	27
Frankreich	—	2	9	3	—	—	—	—	—	1	15
Norwegen	—	11	2	1	—	—	—	—	—	—	14
Grossbritannien	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	12
Dänemark	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	12
Amerika	1	4	4	3	—	—	—	—	—	—	12
Schweden	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	10
Luxemburg	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
Griechenland	—	3	1	3	—	—	—	—	—	—	7
Indien	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6
Türkei	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Afrika	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Bulgarien	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Belgien	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Spanien	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Portugal	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	65	203	378	200	10	35	48	15	23	17	994

Als *Zuhörer* haben sich für einzelne Fächer an den Fachschulen, hauptsächlich aber für philosophische und naturwissenschaftliche Fächer einschreiben lassen 348
wovon 145 Studierende der Universität sind. Dazu 994
reguläre Studierende; als Gesamtfrequenz im Wintersemester 1900/1901 ergibt sich somit 1342 (1899/1900: 1311)

Zürich, den 1. Dezember 1900.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Gnehm.

Konkurrenzen.

Bau einer Bade- und Waschanstalt in Lausanne. (Bd. XXXVI, S. 100.) Es sind 25 Entwürfe eingegangen, wovon vier prämiert wurden. Einen I. Preis (800 Fr.) erhielt Herr Edmond Quillet, Arch. in Vevey, einen II. Preis (500 Fr.) HH. Chessex & Chamorel, einen III. Preis (400 Fr.) HH. Verrey & Heydel, einen IV. Preis (300 Fr.) Hr. Girardet, sämtlich Architekten in Lausanne. — Die Jury hat in ihrem Bericht den Erfolg der Konkurrenz hervorgehoben.